

18. JULI 2017

Flüchtlinge brauchen Hilfe und gute Unterbringung – Zusammenarbeit mit European Homecare beenden!



Bundesweit nehmen Meldungen über besorgniserregende Zustände in von „European Homecare“ betriebenen Einrichtungen für Geflüchtete zu. Auch bayerische Einrichtungen sind betroffen. Uschi Maxim, Landessprecherin der bayerischen LINKEN, hält eine sofortige Beendigung der Zusammenarbeit für nötig. Sie erklärt: „European Homecare betreibt Unterkünfte als Kapitalanlage zur Gewinnmaximierung. Dadurch kommt es zu unmenschlichen Zuständen. So wird beispielsweise von mangelnder medizinischen und sozialpädagogischer Versorgung und untragbaren Hygienezuständen berichtet. Für uns ist klar: Unterkünfte für Geflüchtete müssen an den Bedürfnissen der Flüchtlinge orientiert und aus öffentlicher Hand betrieben werden. Ein Betreiberwechsel ist dringend nötig, um sicherzustellen, dass Geflüchtete professionell betreut werden und unter menschlichen Bedingungen leben können. Außerdem muss Helferinnen und Helfern schnellstens wieder der Zutritt zu den Unterkünften gewährt

werden.“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/FLUECHTLINGE-BRAUCHEN-HILFE-UND-GUTE-UNTERBRINGUNG-ZUSAMMENARBEIT-MIT-EUROPEAN-HOMECARE-BEENDEN/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/presse/detail/artikel/fluechtlinge-brauchen-hilfe-und-gute-unterbringung-zusammenarbeit-mit-european-homecare-beenden/)